

# **Erstnachweis des Südlichen Blaupfeils *Orthetrum brunneum* im Westerwald**

von **GEORG FAHL**

Im Jahr 1994 wurde erstmals der sehr seltene Südliche Blaupfeil im Westerwald nachgewiesen. Er wurde im Steinbruch Hundsangen (MTB 5513) und in der Tongrube Dahlen nachgewiesen und fotografiert. Es wurden Männchen und Weibchen festgestellt. Ein weiterer Fund gelang 1995 im Steinbruch Nentershausen (MTB 5513), wo mehrere Tiere auch kopulierend beobachtet wurden. Nach EISLÖFFEL (1989) war die Art bis dahin im Regierungsbezirk Koblenz noch nicht nachgewiesen.

Es handelt sich um eine zu den Segellibellen gehörige Art, die aus dem Mittelmeerraum stammt. Die heißen Sommer der letzten Jahre haben es dieser Art sicher ermöglicht, in unser Gebiet einzufliegen.

## **Literatur**

EISLÖFFEL, F. (1989): Verbreitung und Vorkommen der Libellen (Insecta: Odonata) im Regierungsbezirk Koblenz. - Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **5** (2): 305-561. Landau.

Anschrift des Verfassers:

GEORG FAHL, Finkenweg 4, 56414 Meudt-Eisen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Fahl Georg

Artikel/Article: [Erstnachweis des Südlichen Blaupfeils \*Orthetrum brunneum\* im Westerwald 187](#)